



ACKERBAURATGEBER

Frühjahr 2022

ÖSTERREICH

Listen › Learn › Deliver

ADAMA.COM



Seit dem 1. Juni 2021 bereichert **René Trienekens** als Vertriebsleiter das Team von ADAMA.

Der Agrarwirtschaftler und Vertriebsexperte bringt durch seine vorherigen Funktionen und seinen landwirtschaftlichen Hintergrund sowohl Pflanzenschutz- als auch Saatguterfahrung mit.

Seine Ziele: Nähe zum Kunden, zuverlässige und nachhaltige Lösungen für die Landwirtschaft sowie die zukunftsorientierte Ausrichtung der Vertriebskanäle und Optimierung der Vertriebsprozesse in einem sich permanent ändernden Marktumfeld.



ADAMA

Listen • Learn • Deliver

Liebe Leserinnen und Leser,

Veränderungen bleiben wie immer die einzige Konstante, auch in der Landwirtschaft. Unsere Konstante bei ADAMA: Wir sind überzeugt davon, dass bei allen Veränderungen verlässliche Partner am wichtigsten sind.

Herausfordernde Zeiten – Neue Lösungen

Globale Herausforderungen, u. a. resultierend aus fast zwei Jahren Corona-Pandemie und heterogenen Ernten, wirken sich branchenübergreifend auch in Form von logistischen Engpässen, Verfügbarkeitsthemen sowie steigenden Rohstoffkosten aus. Dies zeigt sich in der Agrarwirtschaft positiv durch steigende Preise für landwirtschaftliche Ernteerzeugnisse und negativ durch höhere Betriebsmittelpreise und eine teilweise unklare Versorgungssituation. Wir als ADAMA werden für Sie als verlässlicher Partner alles geben, um in diesen herausfordernden Zeiten eine Versorgung mit unseren bewährten Produkten und Lösungen zu gewährleisten.

Auch die europäische Politik bringt neue Rahmenbedingungen besonders für die Agrarwirtschaft mit sich, dadurch ergeben sich kurz und mittelfristige Veränderungen für die gesamte Branche. Darauf wollen wir uns bei ADAMA gemeinsam mit Ihnen bestmöglich vorbereiten.

So führen wir zum Beispiel bereits auf über 100 Standorten in Österreich und Deutschland Praxistests mit Biostimulanzien als Ergänzung zu unserem bisherigen Produktportfolio durch. Erste Produkte planen wir in 2022 auf den Markt zu bringen, ebenso ein verlässliches Beratungsangebot für den Umgang und Einsatz dieser Produkte. Damit möchten wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen: der Erzeugung nachhaltiger und sicherer Lebensmittel.

Digitalpersönlich: Weiterhin regional – verstärkt digital

Um Ihnen weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten und Sie dabei zu unterstützen, dem sich verändernden Marktumfeld zu begegnen, sind wir wie gewohnt regional für Sie vor Ort. Ihren Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite dieses Ackerbauratgebers oder auf www.adama.com.

Jede gute Partnerschaft beruht auf Vertrauen. In diesem Sinn passen wir nicht nur unser regionales, sondern auch unser digitales Beratungs- und Serviceangebot an. Mit der neuen myADAMA-App sind wir jederzeit für Sie erreichbar: modern, mobil und digital, aber trotzdem persönlich und ansprechbar, eben „digitalpersönlich“.

René Trienekens
Vertriebsleiter ADAMA Deutschland GmbH

PRODUKTGRUPPEN

GETREIDE

8-19

ZUCKERRÜBEN

20-29

RAPS

30-33



HERBIZIDE 10-12

HERBIZIDE 22-27

HERBIZIDE 32

FUNGIZIDE 14-19

FUNGIZIDE 28-29

FUNGIZIDE 33

INSEKTIZIDE 46-48

INSEKTIZIDE 48

INSEKTIZIDE 46-47

ZUSATZSTOFF 27

KARTOFFELN

34-39

MAIS

40-43

LEGUMINOSEN SONNENBLUMEN

44



HERBIZIDE 36-37

HERBIZIDE 42-43

HERBIZIDE 44

FUNGIZIDE 38-39

INSEKTIZIDE 48

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 11/21.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

PRODUKTÜBERSICHT

PRODUKT	KULTUR		SEITE
ACTIVUS SC	Mais	HERBIZID	43
AGIL-S	Zuckerrüben	HERBIZID	27
	Raps		32
	Kartoffeln		37
	Leguminosen Sonnenblumen		44
BANJO	Kartoffeln	FUNGIZID	39
BANJO FORTE	Kartoffeln	FUNGIZID	38
BELVEDERE DUO	Zuckerrüben	HERBIZID	24
BONTIMA	Getreide	FUNGIZID	18
CLOMAZONE 360 CS	Kartoffeln	HERBIZID	37
	Raps**		
FOLPAN 500 SC	Getreide	FUNGIZID	14
FUEGO**	Raps	HERBIZID	
FUEGO TOP**	Raps	HERBIZID	
GENTIS	Getreide	HERBIZID	12
GIGANT	Getreide	FUNGIZID	16
GOLTIX GOLD	Zuckerrüben	HERBIZID	26
GOLTIX TITAN	Zuckerrüben	HERBIZID	22
HASTEN	Zuckerrüben	ZUSATZSTOFF	27
KANTIK	Getreide	FUNGIZID	19
MAGNELLO	Getreide	FUNGIZID	17
	Raps		33
MAVRIK VITA	Getreide	INSEKTIZID	46
	Raps		46
MIRAGE 45 EC	Getreide	FUNGIZID	19
MISTRAL	Kartoffeln	HERBIZID	36
NICOGAN	Mais	HERBIZID	42
PIRIMOR GRANULAT	Getreide	INSEKTIZID	48
	Zuckerrüben		48
	Kartoffeln		48
SCORE	Zuckerrüben	FUNGIZID	29
SPYRALE	Zuckerrüben	FUNGIZID	28
TAIFUN FORTE		HERBIZID	49
TOMIGAN 200	Getreide	HERBIZID	10
TOMIGAN XL	Getreide	HERBIZID	11
TRINITY**	Getreide	HERBIZID	

* Produkt mit Abverkaufs- und Anwendungsfrist ** Herbstprodukt



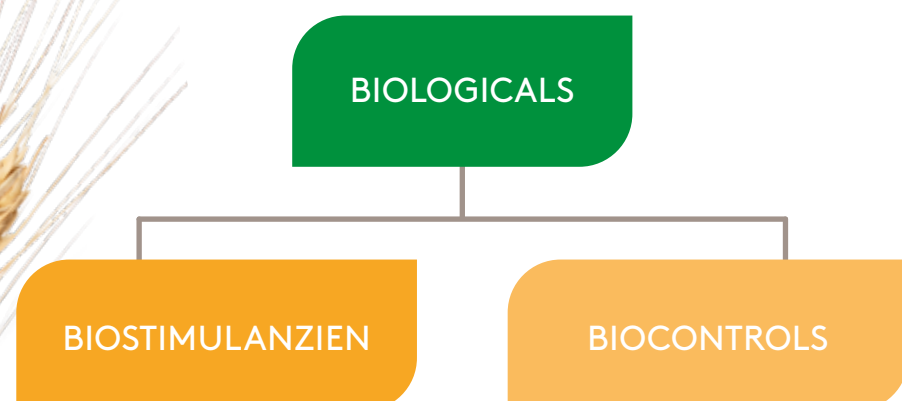
AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

WIE BIOLOGICALS EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR
NACHHALTIGEN BEWIRTSCHAFTUNG DER FELDER LIEFERN UND
DAS ADAMA PORTFOLIO SINNVOLL ERWEITERN.

Ein Interview mit Dr. Andreas Tillessen
Head of Portfolio ADAMA Deutschland GmbH

Herr Dr. Tillessen, Biologicals sind in aller Munde, was ist eigentlich genau darunter zu verstehen?

AT: Unter dem Begriff Biologicals wird ein Segment definiert, das eine Reihe natürlich vorkommender Lösungen vereint, die aus Pflanzenextrakten, Mikroorganismen, Nützlingen oder anderen organischen Stoffen gewonnen werden. Abhängig von deren Verwendung in der Landwirtschaft, werden diese in die Kategorien Biostimulanzen oder Biocontrols unterteilt.



Welche Effekte können die Anwender von Produkten aus diesem neuen Segment der ADAMA erwarten?

AT: Auch bei den zu erwartenden Effekten muss der Anwender zwingend zwischen Biostimulanzen und Biocontrols unterscheiden. Bei Biostimulanzen sprechen wir über wirksame Substanzen oder Mikroorganismen, deren vordringliche Effekte sich in einer gesteigerten Toleranz gegenüber abiotischem Stress (z. B. Trocken-, Hitze- oder Kältestress), einer geförderten Nährstoffaufnahme und Nährstoffausnutzung sowie in einer verbesserten Pflanzenqualität widerspiegeln. Bei Biocontrols sprechen wir über Wirkungseffekte gegen Pilzkrankheiten, Bakterien, Schädlinge, Nematoden oder sogar Unkräuter. Im Gegensatz zu den chemischen bzw. synthetischen Pflanzenschutzmitteln sind Biocontrols natürlichen Ursprungs.

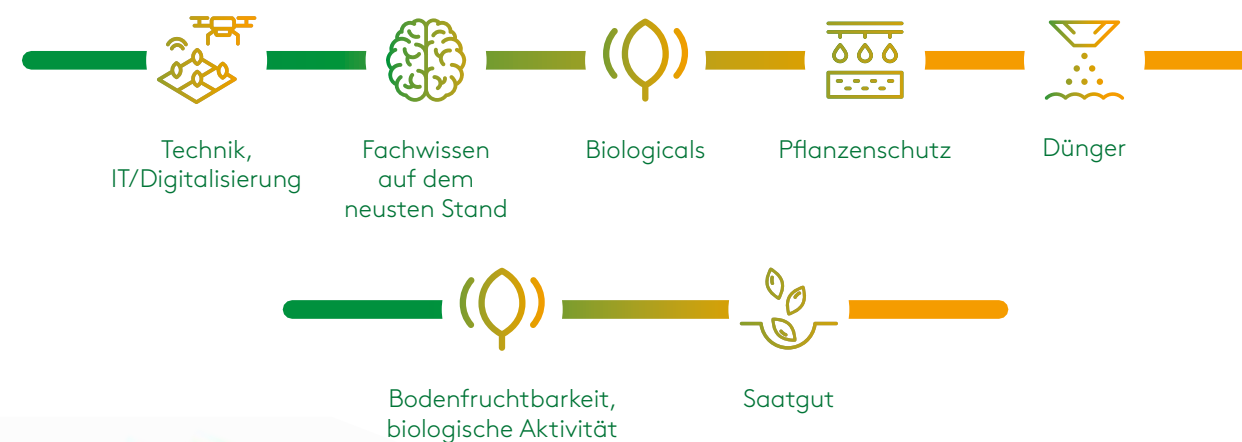


Jetzt unsere
BIOLOGICALS
kennenlernen

Welche Perspektiven sehen Sie in diesem Bereich?

AT: Mit der Markteinführung unserer ersten Biostimulanzen und Biocontrols in 2022 beginnen wir konventionelle Pflanzenschutzstrategien mit neuen Lösungen natürlichen Ursprungs zu ergänzen. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir uns auf diesem Weg den neuen Herausforderungen stellen. In Zeiten von starkem gesellschaftlichem Druck, politischen Forderungen und klimatischen Veränderungen bieten wir Landwirtinnen und Landwirten neue Bausteine, um auch in Zukunft professionell und nachhaltig Lebensmittel zu produzieren.

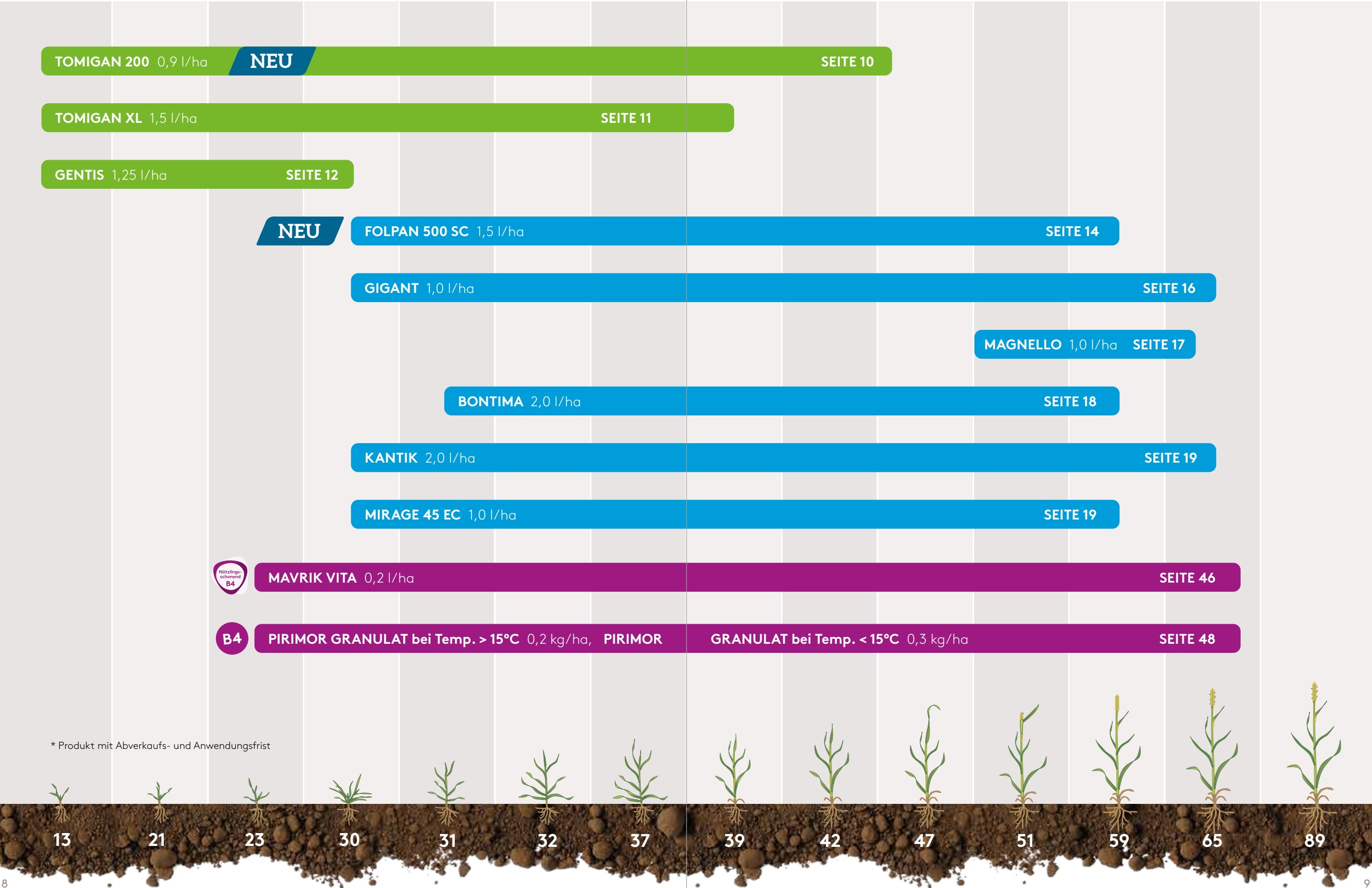
BIOLOGICALS – EIN BAUSTEIN FÜR EINE NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT





GETREIDE | UNSERE LÖSUNGEN 2022

Herbizide inkl. Graminizide, Fungizide und Insektizide



TOMIGAN® 200

- ▶ Hervorragende Kletten-Wirkung schon ab 5 °C
- ▶ Langer Anwendungszeitraum – Spätbehandlungen im Getreide möglich
- ▶ Mischbar mit vielen Herbiziden, Fungiziden und Wachstumsreglern

TIPP

Die sicherste Lösung gegen Kletten-Labkraut!!!



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	200 g/l Fluroxypyr
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	0,9 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
	Kletten-Labkraut	BBCH 30–45	
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	

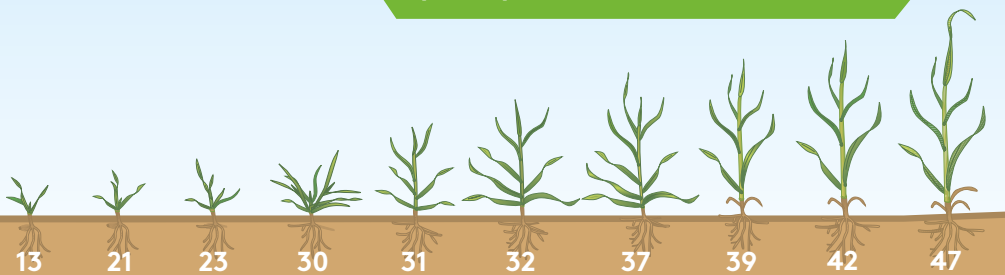
Anwendungsempfehlung

Mischverunkrautung inkl. Kletten-Labkraut

0,5–0,9 l/ha TOMIGAN 200 + Partner

Spätbehandlung gegen Kletten-Labkraut inkl. Problemunkräuter* wie Ackerwinde und Ampfer

0,5–0,9 l/ha TOMIGAN 200



* werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung mit erfasst

TOMIGAN® XL

- ▶ Die Lösung gegen Kamille, Kletten-Labkraut, Kornblume, Klatschmohn, Knöterich und viele weitere Unkräuter
- ▶ Breite Wirkung und langer Einsatzzeitraum
- ▶ Wirkungssicher auch bei schwankenden Temperaturen

TIPP

Mit 0,75*–1,5 l/ha TOMIGAN XL alle wichtigen Unkräuter inkl. Kamille, Kletten-Labkraut, Klatschmohn, Winde-Arten und Disteln bekämpfen.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspoemulsion
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -roggen, Triticale Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, Hafer
Gebinde:	4 x 5 l

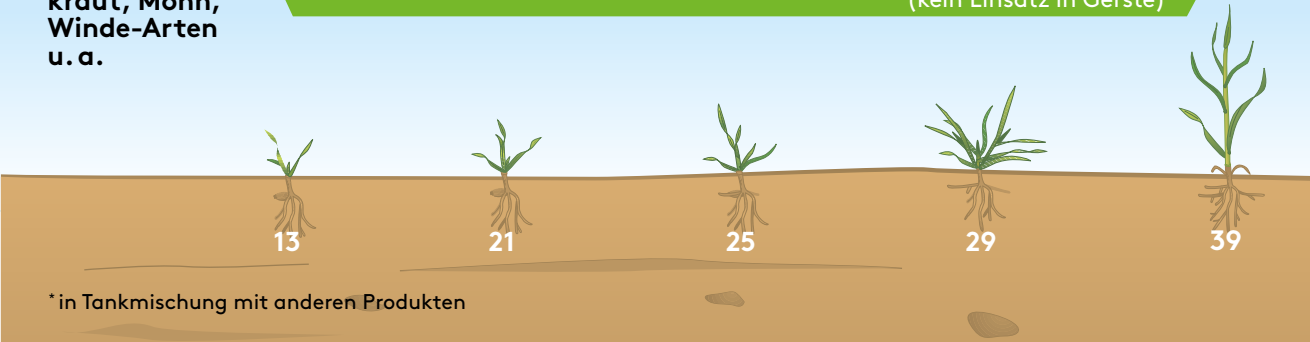
Indikationen im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -roggen, Triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
	Kletten-Labkraut	BBCH 30–39	
Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, Hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Breite Mischverunkrautung inkl. Kamille, Kletten-Labkraut, Mohn, Winde-Arten u. a.

0,75*–1,5 l/ha TOMIGAN XL
Bei Auftreten von Schadgräsern: Mischung mit Avoxa 1,1 l/ha (kein Einsatz in Gerste)



* in Tankmischung mit anderen Produkten

GENTIS®

- Die Wuchsstoffkombi gegen Unkräuter im Frühjahr in Winter- und Sommergetreide
- ALS-frei für ein gutes Resistenzmanagement
- Günstige Auflagen



TIPP

GENTIS kann im Frühjahr bis zum Beginn des Längenwachstums eingesetzt werden und ermöglicht dadurch einen flexiblen Einsatz. Weiterhin eignet sich GENTIS als idealer Mischungspartner zu Gräserherbiziden, z. B. Avoxa.

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	90 g/l Fluroxypyr 360 g/l 2,4-D
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer

Gebinde: 4 x 5 l

Indikation im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13-29	1,25 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

1,25 l/ha GENTIS
Bei Auftreten von Schadgräsern:
Mischung mit Avoxa 1,1 l/ha
(kein Einsatz in Gerste)



Im Web,
als Newsletter
& neu per App!



ADAMA

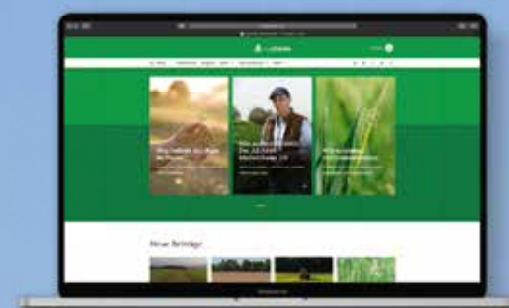
KnowHow to Grow!

Volles Programm Fachwissen mit myADAMA!

Immer und überall auf den Punkt informiert.

Landwirtschaft ist komplex! Nur wer Bescheid weiß, kann die richtigen Entscheidungen treffen. Wir bei ADAMA haben das verstanden und bieten Ihnen dafür maßgeschneiderte Unterstützung: mit Ratgebern und Online-Tools im Web, saisonalen Infos per Newsletter und regional per App direkt auf dem Feld.

Jetzt entdecken auf [myADAMA.com](https://myadama.com)



myADAMA Portal



myADAMA App



myADAMA Newsletter



NEU: JETZT
AUCH IN GERSTE
ZUGELASSEN!

POWERED BY
MSI Protech®

MSI = Multi-Site-Inhibitor; FOLPAN 500 SC greift an mehreren Stellen den Schadorganismus an („Resistenzbrecher“)

FOLPAN® 500 SC

Unvergleichbar, gut & sicher!

- Das einzige Kontaktfungizid zum vorbeugenden Schutz gegen *Septoria tritici* im Weizen und gegen Blattkrankheiten in Gerste
- Perfekter Zumischpartner zu allen gängigen Basislösungen für höhere und sichere Erträge

TIPP

FOLPAN lohnt sich!
Der Zusatz von FOLPAN 500 SC zu gängigen Basislösungen bringt wirtschaftliche Mehrerträge! Dies zeigt die Auswertung unserer zweijährigen Versuche aus 2020 und 2021. (siehe nächste Seite).

Produktbeschreibung

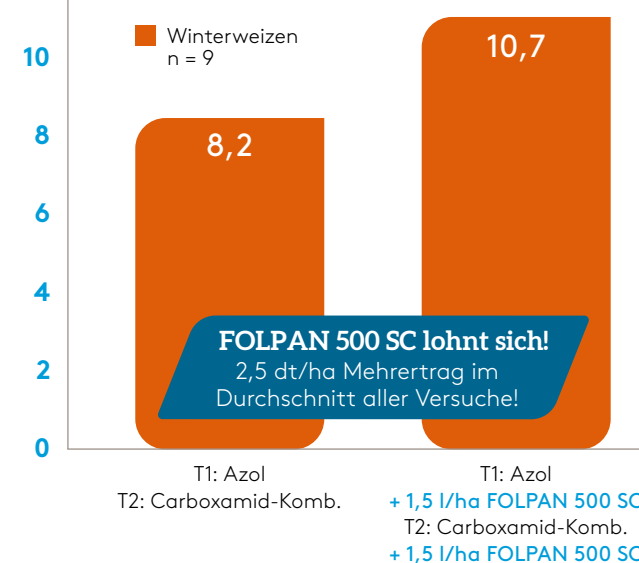
Wirkstoff:	500 g/l Folpet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Gerste, Weizen, Triticale
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation im Getreide

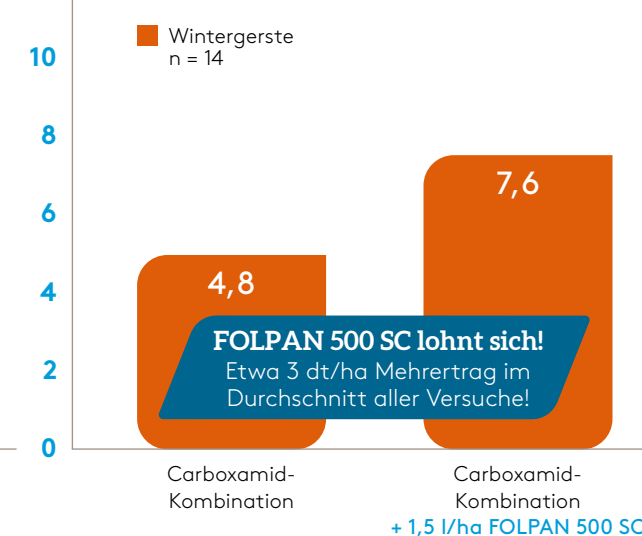
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge
Gerste	Blattfleckenkrankheit (<i>Rhynchosporium secalis</i>), Zwergrost (<i>Puccinia hordei</i>), Echter Mehltau (<i>Blumeria graminis</i>)	BBCH 30–59	2	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Weizen	Septoria-Blattdürre (<i>Septoria tritici</i>)			
Triticale	Spelzenbräune (<i>Septoria nodorum</i>), Gelbrost (<i>Puccinia striiformis</i>), Septoria-Blattdürre (<i>Septoria tritici</i>)			

Ertragseffekt durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC im Weizen und Gerste Versuche 2020 und 2021

12 Mehrertrag in dt/ha



12 Mehrertrag in dt/ha



Quelle: eigene Versuchsergebnisse bei unabhängigen Versuchsanstellern 2020 und 2021, n = 9, n = 14

Anwendungsempfehlung im Getreide

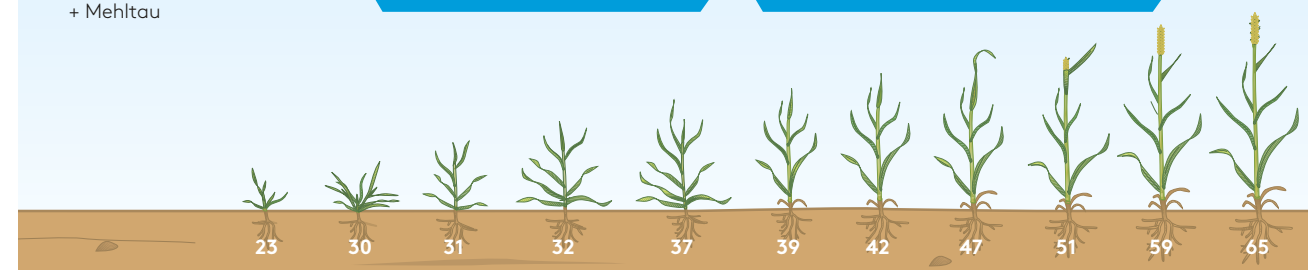
Gerste:
*Ramularia**,
+ Netzflecken,
Rhynchosporium, Zwergrost

1,5 l/ha FOLPAN 500 SC*
+ 1,0 l/ha GIGANT

Weizen:
Septoria tritici,
+ Halmbasiserkrankungen,
Rost-Arten, DTR-Blattdürre
+ Mehltau

1,5 l/ha FOLPAN 500 SC
+ 1,5 l/ha KANTIK

1,5 l/ha FOLPAN 500 SC
+ 1,0 l/ha GIGANT



* Die Zulassung gegen *Ramularia* in Gerste wird für 2022 erwartet! Bis zur erteilten Zulassung besteht ein Anwendungsverbot gegen *Ramularia* in der Gerste.

GIGANT®

- ▶ Starke Kombination aus Carboxamid und Azol
- ▶ Stark gegen Septoria-Arten, Rost, Netzflecken, Rhynchosporium und Fusarium-Arten
- ▶ Gute Kurativ- und lange Dauerleistung
- ▶ Halmbasierkrankungen und DTR werden im Rahmen der zugelassenen Indikationen mit erfasst



TIPP

GIGANT eignet sich besonders gut zum Schutz des Fahnenblattes ab BBCH 37/39.

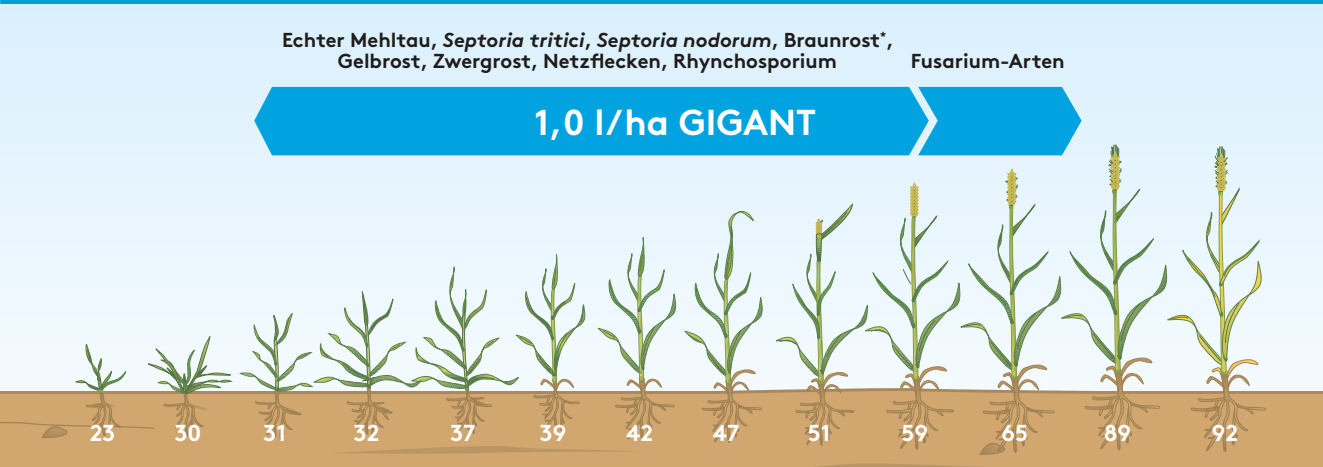
Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	125 g/l Isopyrazam 150 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Triticale
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Weizen, Dinkel	Echter Mehltau, <i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i> , Gelbrost, Braunrost*	BBCH 31–61/69*	1,0 l/ha
	Fusarium-Arten	BBCH 61–69	
Gerste	Echter Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost	BBCH 31–59	
Roggen	Rhynchosporium, Braunrost*	BBCH 31–61/69*	
Triticale	Echter Mehltau, Septoria-Arten, Braunrost*	BBCH 31–61/69*	

GIGANT – breites Einsatzfenster in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale



* Anwendungszeitpunkt Braunrost BBCH 31–69

MAGNELLO®

- ▶ Stark gegen Septoria, Rost, Fusarium-Arten und andere Ährenkrankheiten inkl. Schwärzepilze
- ▶ Reduziert den Mykotoxingehalt
- ▶ Sehr günstige Auflagen



TIPP

Auch Schwärzepilze werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung von MAGNELLO mit erfasst.

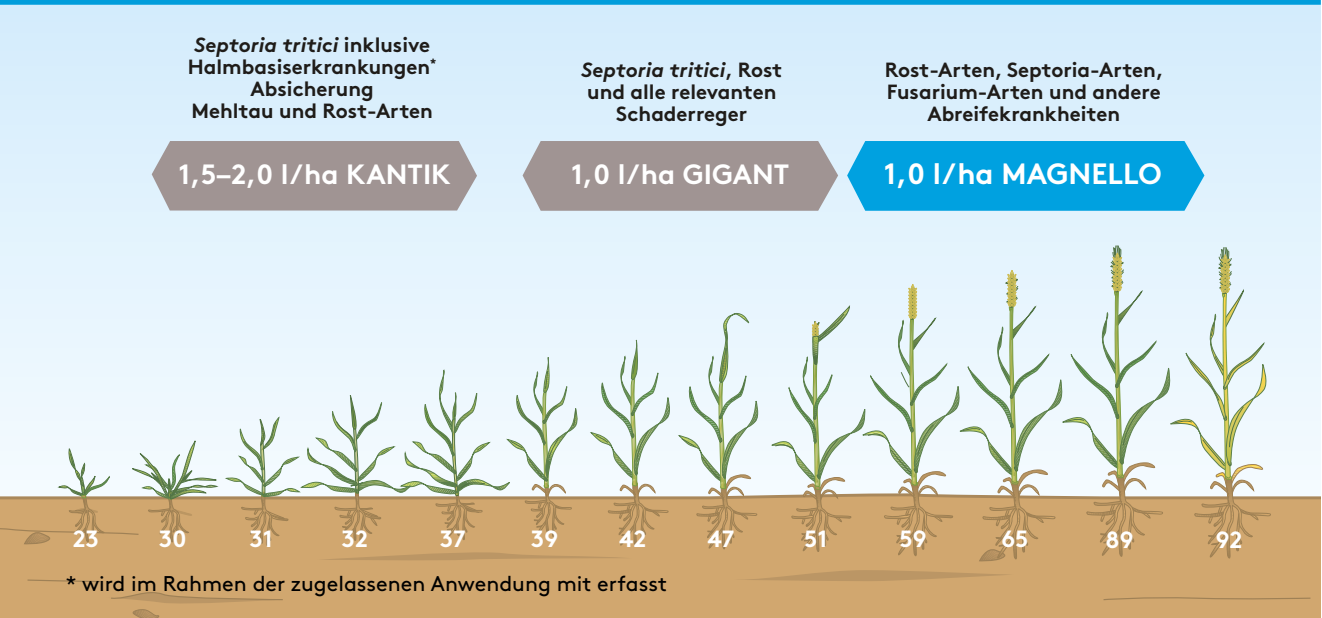
Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Weizen (Winterweich- und hartweizen, Sommerweich- und hartweizen, Dinkel)
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Weizen (Winterweich- und hartweizen, Sommerweich- und hartweizen, Dinkel)	<i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i>	BBCH 51–61	1,0 l/ha
	Braunrost	BBCH 51–69	
	Fusarium-Arten, Reduktion der Mykotoxinbelastung	BBCH 61–69	

Anwendungsempfehlung im Weizen



BONTIMA®

► BONTIMA maßgeschneidert für Ihre Gerste

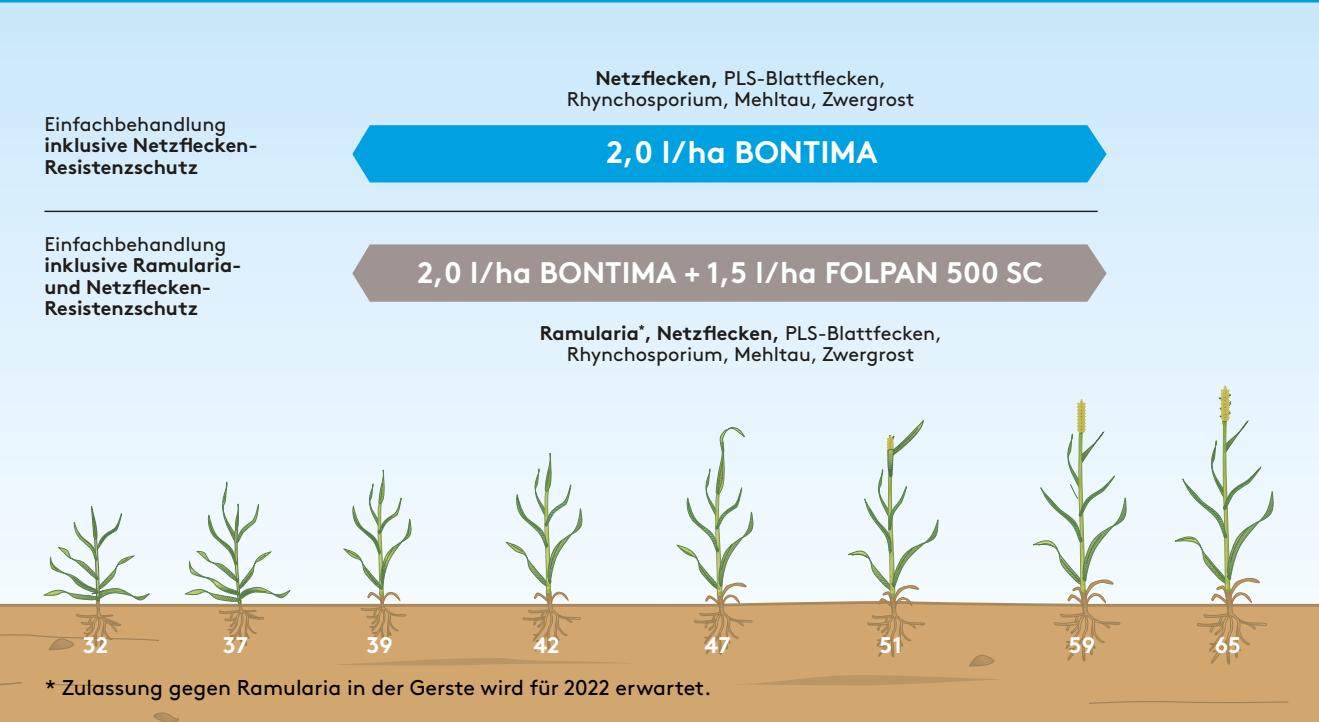
Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	62,5 g/l Isopyrazam 187,5 g/l Cyprodinil
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Gerste
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation im Getreide

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Gerste	Netzflecken, Zwergrost, Ramularia, Echter Mehltau, Rynchosporium	BBCH 30–59	2,0 l/ha in 100–400 l Wasser/ha

Anwendungsempfehlung in Gerste



KANTIK®

Abverkaufsfrist: 30.06.2022
Aufbrauchfrist: 30.06.2023

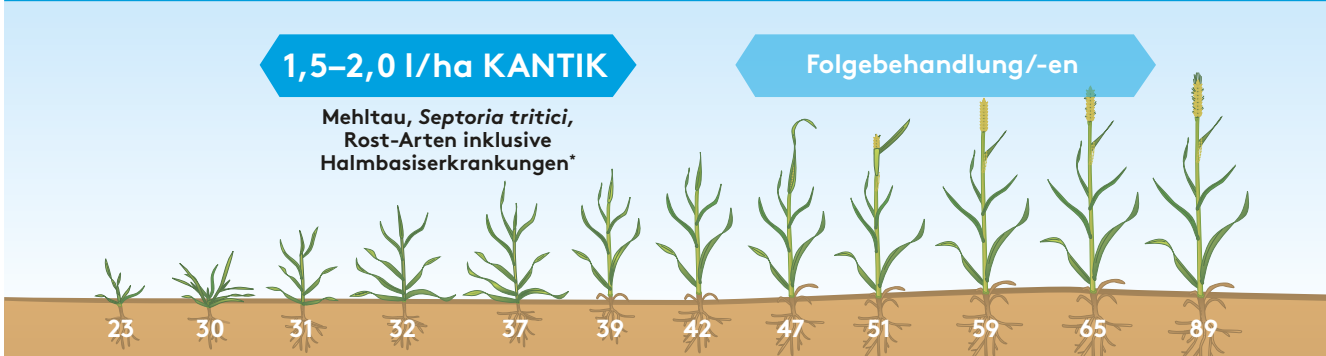


- Ideal für die 1. Spritzung
- Besonders stark gegen Mehltau, *Septoria tritici*, Gelb*- und Braunrost sowie Halmbasiserkrankungen*
- In Weizen, Roggen, Triticale und Dinkel zugelassen

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	200 g/l Prochloraz 100 g/l Tebuconazol 150 g/l Fenpropidin	Zugelassene Kulturen:	Weizen, Dinkel, Roggen, Triticale
Formulierung:	Emulsionskonzentrat	Gebinde:	4 x 5 l

Anwendungsempfehlung im Weizen



* Gelbrost und Halmbasiserkrankungen werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung mit erfasst. (Aus eigenen Erfahrungen und Versuchsergebnissen.)

MIRAGE® 45 EC

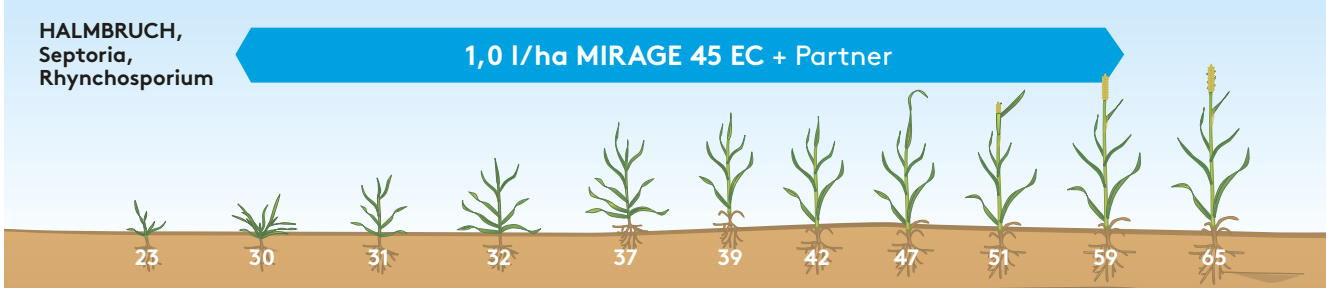
Abverkaufsfrist: 30.06.2022
Aufbrauchfrist: 30.06.2023

- Idealer Mischungspartner, z. B. für das Resistenzmanagement bei *Septoria tritici*
- Sehr wirksam gegen *Septoria tritici* und Halmbruch
- Lokalsystemische Wirkung

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	450 g/l Prochloraz	Zugelassene Kulturen:	Weizen, Dinkel, Roggen
Formulierung:	Emulsionskonzentrat	Gebinde:	4 x 5 l

Einsatzfenster und Anwendungsempfehlung



ZUCKERRÜBEN | UNSERE LÖSUNGEN 2022

Herbizide inkl. Graminizide, Fungizide und Insektizide

GOLTIX TITAN VA 3,0 l/ha | Ab BBCH 10 NA 3 x 1,0 l/ha **SEITE 22**

GOLTIX TITAN
1,5–2,0 l/ha +
BELVEDERE DUO
1,0–1,25 l/ha
+ **ADDITIV** (z. B.
0,5 l/ha HASTEN
oder 1,0 l/ha Öl)

GOLTIX TITAN
1,5–2,0 l/ha +
BELVEDERE DUO
1,0–1,25 l/ha
+ **ADDITIV** (z. B.
0,5 l/ha HASTEN
oder 1,0 l/ha Öl)

GOLTIX TITAN
1,5–2,0 l/ha +
BELVEDERE DUO
1,0–1,25 l/ha
+ **ADDITIV** (z. B.
0,5 l/ha HASTEN
oder 1,0 l/ha Öl)

S. 24

S. 27

BELVEDERE DUO
1,0–1,25 l/ha **SEITE 24**

GOLTIX GOLD VA 1,0–2,0 l/ha | Ab BBCH 10 NA 1,0–4,0 l/ha **SEITE 26**

AGIL-S 0,7–1,0 l/ha **SEITE 27**

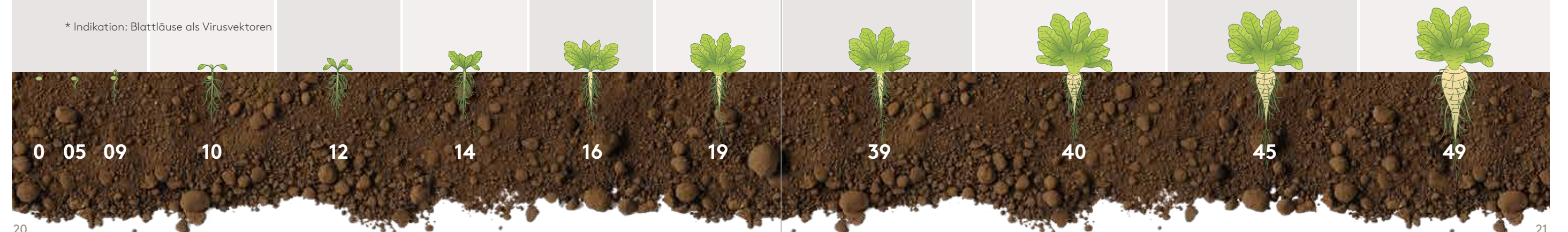
SPYRALE 1,0 l/ha **SEITE 28**

SCORE 0,4 l/ha **SEITE 29**

B4 bis zu 4 x **PIRIMOR GRANULAT** 0,3 kg/ha

SEITE 48

* Indikation: Blattläuse als Virusvektoren





GOLTIX® TITAN®

Aus Erfahrung das Beste!

- ▶ Optimierte Wirksamkeit auf fast alle entscheidenden Unkräuter im Rübenanbau
- ▶ Gute UV-Stabilität durch besonders reine, langkettige, ungesättigte Fettsäuren in der modernen Formulierung
- ▶ Flexible Anwendung durch Zulassung im Vor- und im Nachauflauf
- ▶ Hochverträglich für die Rübe



TIPP

Aufwandmengenflexibilität inklusive Resistenzmanagement!

Wir empfehlen, 1,5 l/ha–2,0 l/ha GOLTIX TITAN mit 1,0 l/ha–1,25 l/ha BELVEDERE DUO und 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha ÖL zu kombinieren, um die Wirkungsstärken beider Produkte gegen die wichtigsten im Rübenanbau vorkommenden Unkräuter auszunutzen. GOLTIX TITAN – zusätzlich auch im VA einsetzbar mit 3,0 l/ha.

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 10 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	–	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

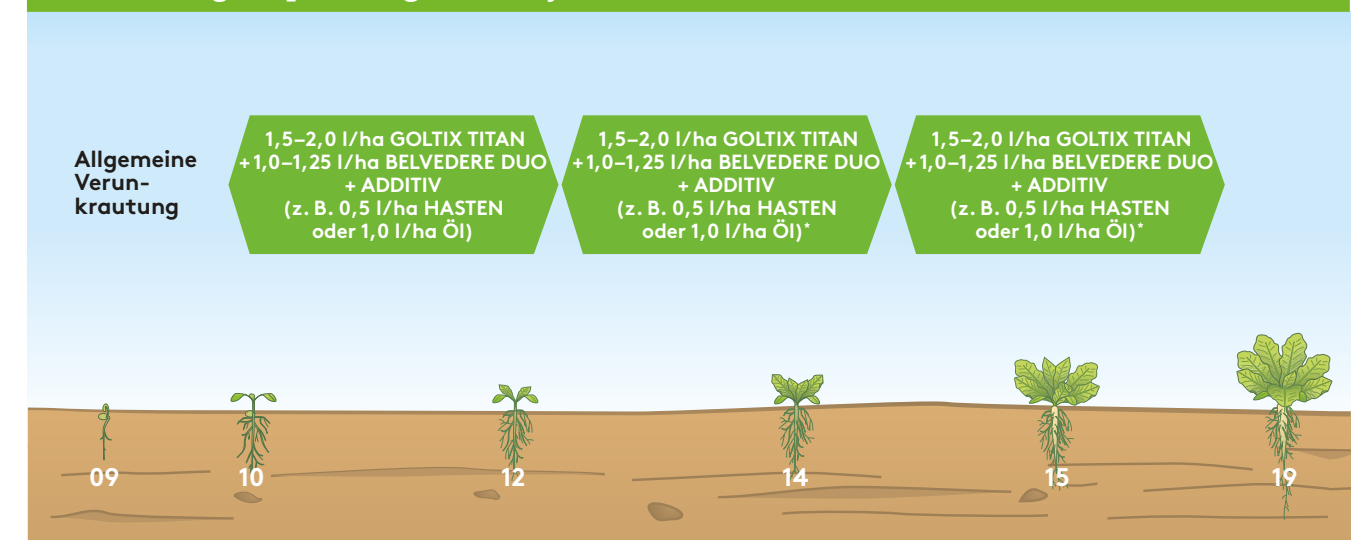
Jetzt auch im Voraufbau zugelassen.
Das Rübenherbizid mit
4 Anwendungsmöglichkeiten.

Die Wirkung von GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO

■ Acker-Fuchsschwanz ■ Ackergraschmelze ■ Ackersenf ■ Amarant ■ Bingelkraut ■ Brennessel ■ Ehrenpreis, Efeublättriger ■ Ehrenpreis, Feld- ■ Ehrenpreis, Persischer ■ Erdrach ■ Franzosenkraut	■ Gänsefuß, Bastard- ■ Gänsefuß, Weißer ■ Hederich ■ Hellerkraut ■ Hirtentäschelkraut ■ Holzzahn ■ Hundspetersilie ■ Kamille-Arten ■ Klatschmohn ■ Kletten-Labkraut ■ Kornblume	■ Knöterich, Amperbl. ■ Knöterich, Floh- ■ Knöterich, Pfirsichbl. ■ Knöterich, Vogel- ■ Knöterich, Winden- ■ Kreuzkraut ■ Leinkraut ■ Malve ■ Melde ■ Nachtschatten, Schwarzer ■ Rainkohl	■ Rispengras, Einjähriges ■ Saatwucherblume ■ Stiefmütterchen ■ Taubnessel-Arten ■ Storchschnabel ■ Vergissmeinnicht ■ Vogelmilch ■ Weißklee ■ Wilde Möhre ■ Windhalm ■ Zweizehn, Dreiteiliger
---	---	---	--

■ = sehr gute Wirkung ■ = gute – ausreichende Wirkung ■ = Teilwirkung

Anwendungsempfehlung im Frühjahr



* Bei Zusatz von weiteren Produkten mit ADDITIV (z. B. FHS) kann HASTEN/ÖL entsprechend reduziert werden.



BELVEDERE® DUO

Der Blattpartner für HEUTE und MORGEN!

- Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenen Anteilen von Phenmedipham und Ethofumesat
- **RESISTENZMANAGEMENT:** Aufgrund des vermehrten Einsatzes der Wirkstoffgruppe HRAC-Klasse B (Sulfonylharnstoffe) ist der Wirkstoff Ethofumesat, HRAC-Klasse N, im Produkt BELVEDERE DUO ein wesentlicher Bestandteil zum Resistenzmanagement.
- Beste Spritzbrühestabilität sichert hohe Schlagkraft

TIPP

Wir empfehlen, BELVEDERE DUO dreimal mit jeweils 1,25 l/ha als Blattpartner in Tankmischung mit GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha anzuwenden. Zusatz von 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha Öl für eine optimale Wirkung erforderlich.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 200 g/l Phenmedipham
200 g/l Ethofumesat

Formulierung: Suspensionskonzentrat

Zugelassene Kulturen: Zucker- und Futterrüben

Gebinde: 4 x 5 l

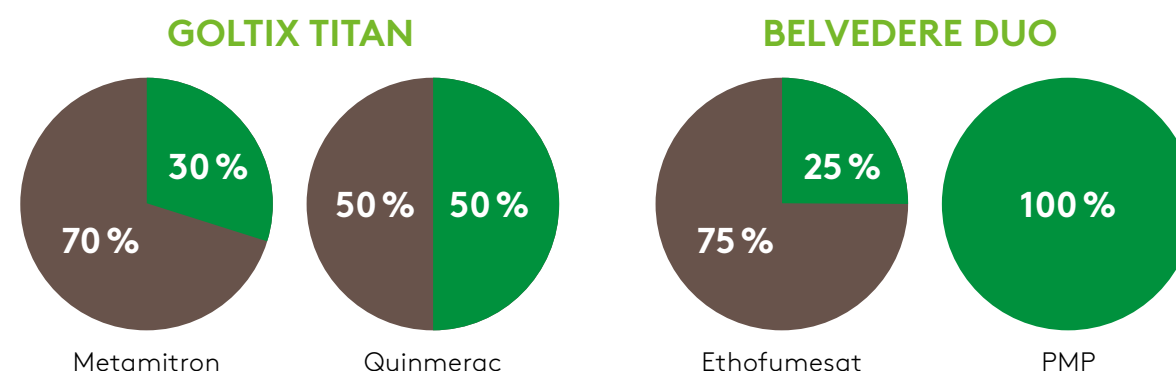
Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	3 x 1,3 l/ha in 200–300 l/ha Wasser
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	2 x 2,0 l/ha in 200–300 l/ha Wasser

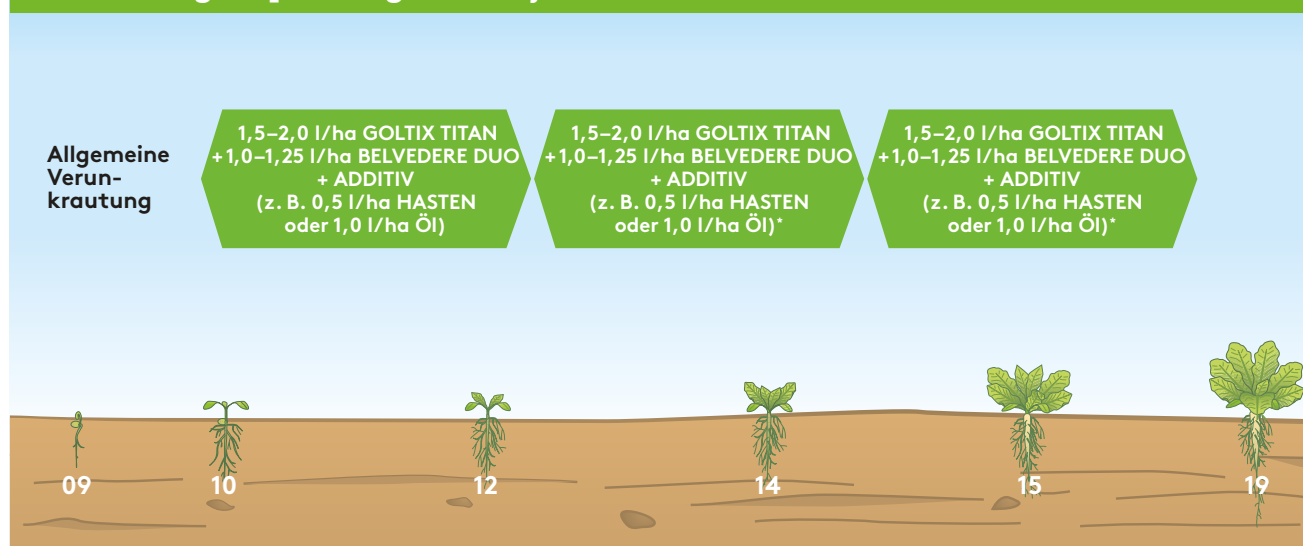
Die Wirkung von BELVEDERE DUO und GOLTIX TITAN

Gebündelte Kraft aus Boden- und Blattkomponente

● Bodenwirkung
● Blattwirkung



Anwendungsempfehlung im Frühjahr



* Bei Zusatz von weiteren Produkten mit ADDITIV (z.B. FHS) kann HASTEN/Öl entsprechend reduziert werden.

Max. Gesamtaufwandmenge von GOLTIX TITAN in der Spritzfolge: 6,0 l/ha
Max. Gesamtaufwandmenge von BELVEDERE DUO in der Spritzfolge: 4,0 l/ha

GOLTIX® GOLD

- Das Herbizid in der Spritzfolge mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/ Melde und andere wichtige Unkräuter
- Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- GOLTIX GOLD – Wirkstoff „METAMITRON“ in der besten Formulierung bietet die meisten Anwendungsmöglichkeiten
- Auch in Roter Rübe zugelassen

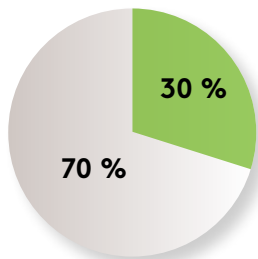
TIPP

GOLTIX GOLD ist in sehr vielen Sonderkulturen (Kümmel, Thymian usw.) zugelassen. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Sonderkulturen, Rote Rüben, Erdbeeren, Gemüsekulturen
Gebinde:	4 x 5 l



**Wirkungs-
schwerpunkt**

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

Jetzt noch breiter einsetzbar –
in vielen Kleinkulturen (Majoran usw.)

Indikationen in Zucker- und Futterrüben | Indikation nach Ö-Zulassung

1. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung	VA 1,0 l/ha	1. NAK 2,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung	VA 2,0 l/ha	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha
1. Splittingverfahren mit Nachauf- laufbehandlung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung	1. NAK 2,0 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha	3. NAK 1,5 l/ha
3. Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 4,0 l/ha	

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha GOLTIX GOLD ist zu beachten.

AGIL®-S

- Schnelle Wirkung, schnelle Regenfestigkeit (1 Stunde)
- Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung inkl. Quecke
- Saubere Felder
- Breit einsetzbar in Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sonnenblumen und Sojabohnen
- NEU: Zulassung im Gemüsebau: Lein, Rote Rübe, Rotkraut, Speisezwiebel, Spitzkraut, Weißkraut, Wirsing Kohl und Wurzelpetersilie
- Obstbau: Erdbeere

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop	Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Sonnenblumen, Raps
Formulierung:	Emulsionskonzentrat	Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben im Frühjahr

Problem	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Ausfallgetreide, Flughafer, Hirse und andere Ungräser		0,5–0,7 l/ha AGIL-S*	0,5–0,7 l/ha AGIL-S*
Quecke (zur Niederhaltung zwecks Führung der Kultur)	1,0 l/ha nach dem Auflaufen der Quecke, im 2- bis 4-Blatt-Stadium der Quecke oder ca. 15–20 cm Wuchshöhe der Quecke mit 200–400 l/ha Wasser spritzen		

* Maximale Anzahl der Behandlungen: 1

HASTEN®

- Verbessert Benetzung und Anhaftung
- Optimiert die Wirkstoffaufnahme und steigert die Wirksamkeit
- Schnellere Regenfestigkeit

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nicht-ionische Tenside	Zusatzstoff für:	selektive und nichtselektive Herbizide, Insektizide, Fungizide
Formulierung:	Emulsionskonzentrat	Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen

Segmente	Empfohlene Aufwandmenge (l/ha bzw. %)	
Herbizide Zuckerrübe	0,5 l/ha	in 150–300 l/ha Wasser
Herbizide (sonstige), Fungizide, Insektizide	0,50 %	in 100 l/ha Wasser
	0,25 %	in 200 l/ha Wasser
	0,25 %	in 300 l/ha Wasser
	0,25 %	in 400 l/ha Wasser

SPYRALE®

- ▶ Beste Wirkung gegen alle wichtigen Rüben-Blattkrankheiten
- ▶ Einzigartige Kombination besonders starker Wirkstoffe mit verschiedenen Wirkorten G1 und G2
- ▶ Gutes Resistenzmanagement durch Kombination aus Triazol und Piperidin
- ▶ Beste Mischbarkeit mit Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden
- ▶ Kurze Wartefrist: nur 28 Tage
- ▶ Einfache Anwendung: 1,0 l/ha



TIPP

SPYRALE in Kombination mit Kontaktmittel sorgt für noch mehr Sicherheit gegen Cercospora.

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	100 g/l Difenconazol 375 g/l Fenpropidin
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Zuckerrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation in Zucker- und Futterrüben

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrüben	Cercospora Blattflecken (<i>Cercospora beticola</i>) Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>)	BBCH 31–49	1,0 l/ha in 200–500 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben



SCORE®

Auch im Raps anwendbar!

- ▶ Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ▶ Ideal geeignet als 2. Fungizidmaßnahme: Resistenzmanagement durch Wirkstoffwechsel
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest



TIPP

SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu erhöhen.

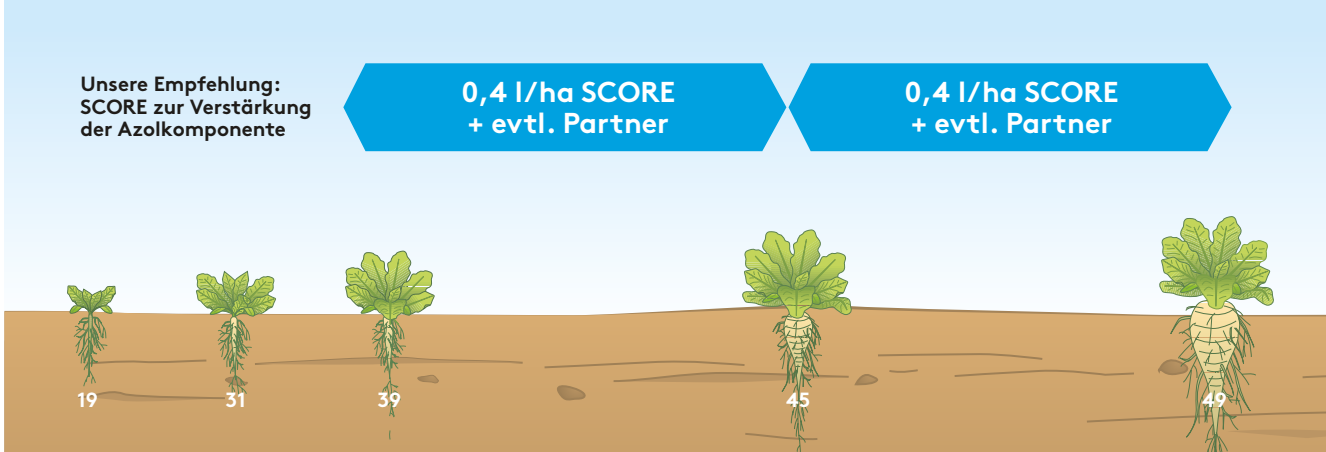
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	250 g/l Difenconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrübe, Futterrübe, Raps
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikation in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	<i>Cercospora beticola</i> , <i>Ramularia beticola</i>	Ab Bestandesschluss BBCH 39	0,4 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrüben



AGIL-S
1,0 l/ha

SEITE 32

MAGNELLO 0,8 l/ha

SEITE 33

Nützlings-
schonend
B4

MAVRIK VITA 0,2 l/ha

Nützlings-
schonend
B4

CUSTODIA
1,0 l/ha

SEITE 46

16

18

32

51

53

55

57

61

65

67

69

AGIL[®]-S

Jetzt auch im Obst- und
Gemüsebau zugelassen

- Schnelle Wirkung
- Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- Saubere Felder
- Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge
- Breit einsetzbar in Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Sonnenblumen, Futtererbsen, Acker-, Sojabohnen inkl. Gemüsebau und Obstbau



TIPP

Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich **AGIL-S** mit allen gebräuchlichen Fungiziden (z. B. **MAGNELLO**) und Insektiziden (z. B. **MAVRIK VITA**) kombinieren.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Raps , Zuckerrüben, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Sonnenblumen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen im Winterraps

Zugelassene Aufwandmenge im Herbst:	1,0 l/ha
Zugelassene Aufwandmenge im Frühjahr:	1,0 l/ha
Maximal 1 Behandlung in der Saison und Kultur	

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

empfohlene Aufwandmenge



bis Bestockung:



ab Bestockung:

Ausfallgetreide	0,5 l/ha	0,7 l/ha
Acker-Fuchsschwanz	0,5 l/ha	0,7 l/ha
Trespen/Weidelgras	0,7 l/ha	1,0 l/ha
Quecke	1,0 l/ha im 2- bis 4-Blatt-Stadium der Quecke oder ca. 15–20 cm Wuchshöhe der Quecke	

MAGNELLO[®]

- Starke und einzigartige Azol-Kombination
- Stark gegen Wurzelhals- und Stängelfäule
- Flexibel im Einsatz – Herbst oder Frühjahr
- Sehr günstige Auflagen

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l



TIPP

Auch *Alternaria* werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung von **MAGNELLO** mit erfasst.

Indikation in Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Wurzelhals- und Stängelfäule	BBCH 14–59	0,8 l/ha

Anwendungsempfehlung im Frühjahr in Raps

Einsatz besonders innovativer Kombinationsprodukte mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen

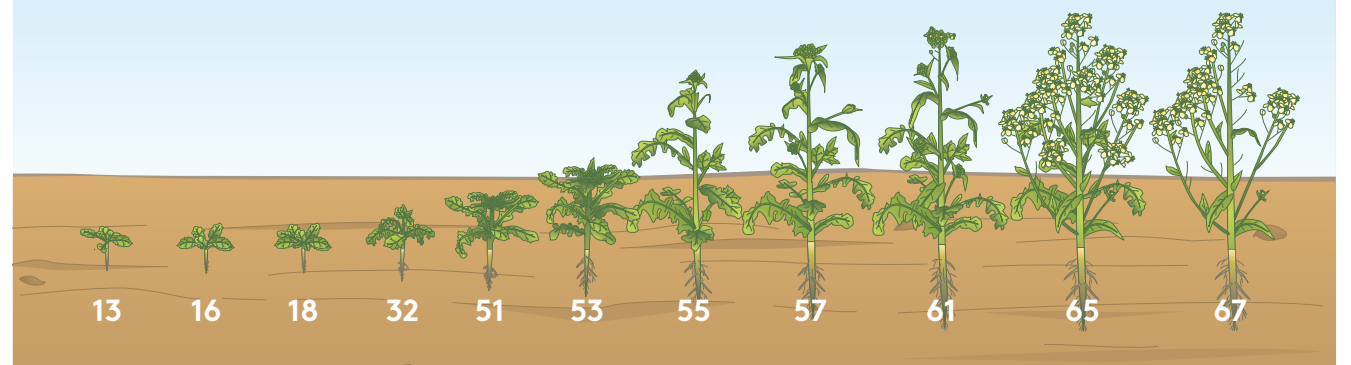
Krankheitsbekämpfung und Wuchsregulierung

Sclerotinia Bekämpfung zur Vollblüte (50–60 % geöffnet)

Wenig kostenintensive, standardmäßige Fungizidmaßnahmen zur Ertragsabsicherung

0,8 l/ha
MAGNELLO

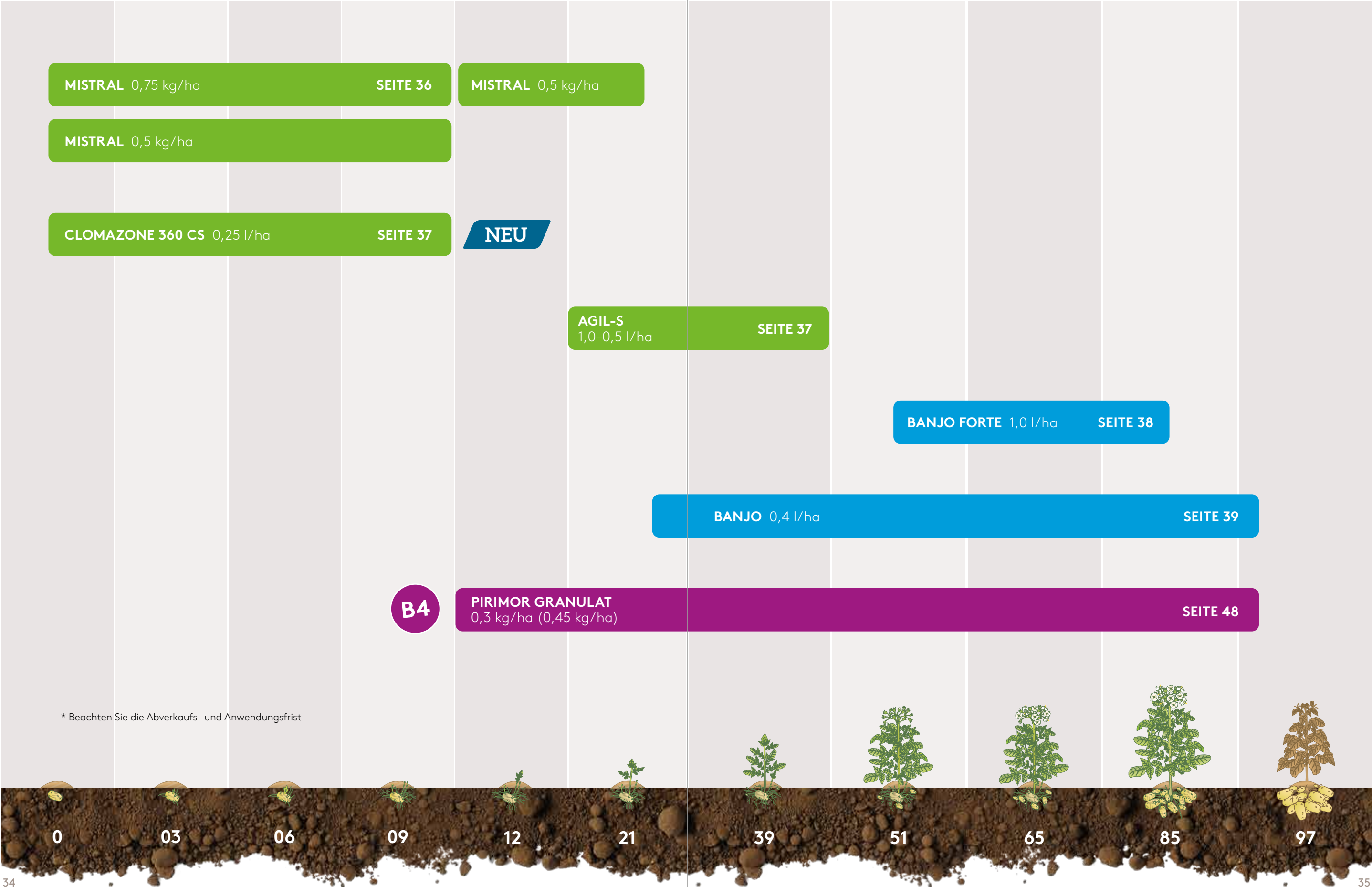
1,0 l/ha
CUSTODIA





KARTOFFELN | UNSERE LÖSUNGEN 2022

Herbizide inkl. Graminizide, Fungizide und Insektizide



MISTRAL®

- Breites Wirkungsspektrum gegen Mischverunkrautung
- Blatt- und Bodenwirkung in einem Produkt
- Flexibel einsetzbar im Vor- und Nachauflauf sowie in Tankmischungen und Spritzfolgen
- Lange Wirkungsdauer auch gegen Spätkeimer
- Keine Nachbauprobleme

TIPP

Bei schwer bekämpfbaren Unkräutern:
0,5 kg/ha MISTRAL + 0,25 l/ha CLOMAZONE 360 CS

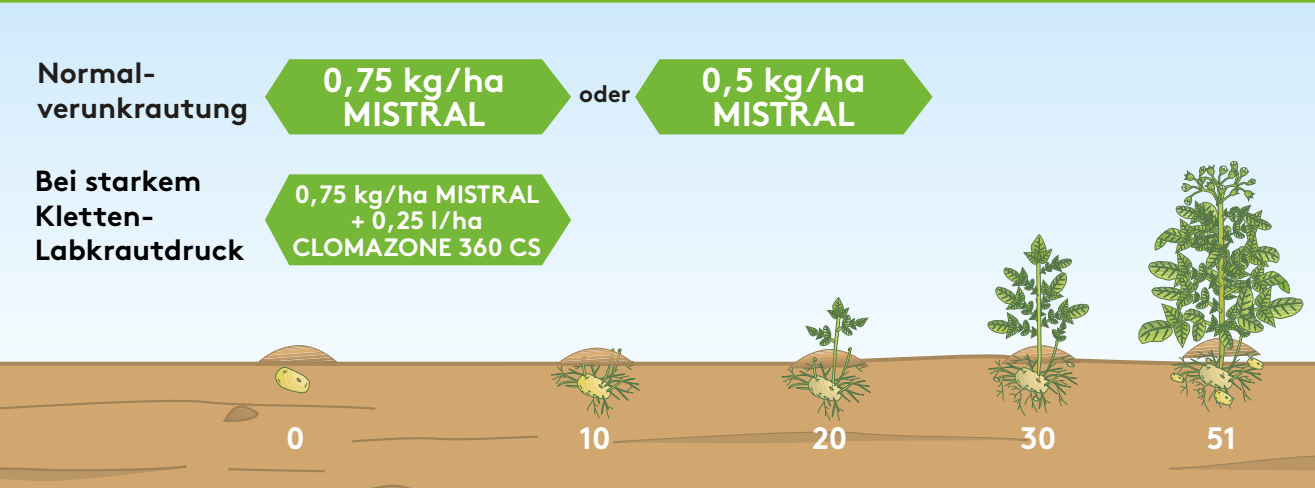
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Zugelassene Kultur:	Kartoffeln
Gebinde:	10 x 1 kg; 4 x 5 kg

Indikationen in Kartoffeln

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartefrist
Kartoffeln	Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausg. Kletten-Labkraut	Vor dem Auflaufen; kurz vor dem Durchstoßen	0,75 kg/ha in 300–500 l/ha Wasser	42 Tage
	Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausg. Kletten-Labkraut	Nach dem Auflaufen; bis maximal 5 cm Kartoffelhöhe	0,5 kg/ha in 300–500 l/ha Wasser	42 Tage

Anwendungsempfehlung



AGIL®-S

Auch in Süßkartoffeln zugelassen!

- Sicher gegen Hirse, Ausfallgetreide und andere Ungräser in Kartoffeln
- Regenfest nach 1 Stunde
- Keine Gewässerabstandsauflage
- Breit einsetzbar in Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Sonnenblumen, Acker- und Sojabohnen, Futtererbsen und Roten Rüben
- Neu: Zulassung auch im Gemüse- und Obstbau

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Kartoffeln , Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Sonnenblumen, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Futtererbsen, Ackerbohnen, Sojabohnen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

TIPP

Sollten sich die Ungräser zum Behandlungstermin bereits bestockt haben, ist die Aufwandmenge von 0,5 l/ha auf 0,7–1,0 l/ha AGIL-S zu erhöhen. Die Wartefrist beträgt in Kartoffeln nur 30 Tage.

NEU

CLOMAZONE® 360 SC

- Stark gegen Kletten-Labkraut
- Günstige Abstandsauflagen, günstiger Preis
- Guter Zumischpartner zu MISTRAL im Voraufbau

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Zugelassene Kulturen:	Kartoffeln , Raps
Gebinde:	4 x 5 l

TIPP

Sichere Wirkung gegen Kletten-Labkraut, Vogelmiere und Taubnesselarten. Um Schäden an Nichtzielpflanzen zu vermeiden, sollte die Anwendung in den Abendstunden bei Temperaturen unter 20 °C erfolgen.



BANJO® FORTE

- ▶ Innovative Kombination zweier bewährter Wirkstoffe:
 - Sicherheit durch Wirkstoffmanagement: zwei Wirkstoffklassen
 - Idealer Schutz durch 3-fach Wirkung (teilsystemisch + Kontaktschutz + sporizide Wirkung)
- ▶ Gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln:
 - Schützt das Laub von innen & außen
 - Schützt die Knollen: senkt das Braunfäulerisiko im Lager
- ▶ Kurze Wartezeit: 7 Tage



TIPP

Zum gleichzeitigen Schutz gegen Alternaria einfach in Tankmischung mit Spezialmittel fahren, z. B. ORTIVA® 0,5 l/ha.

Produktbeschreibung

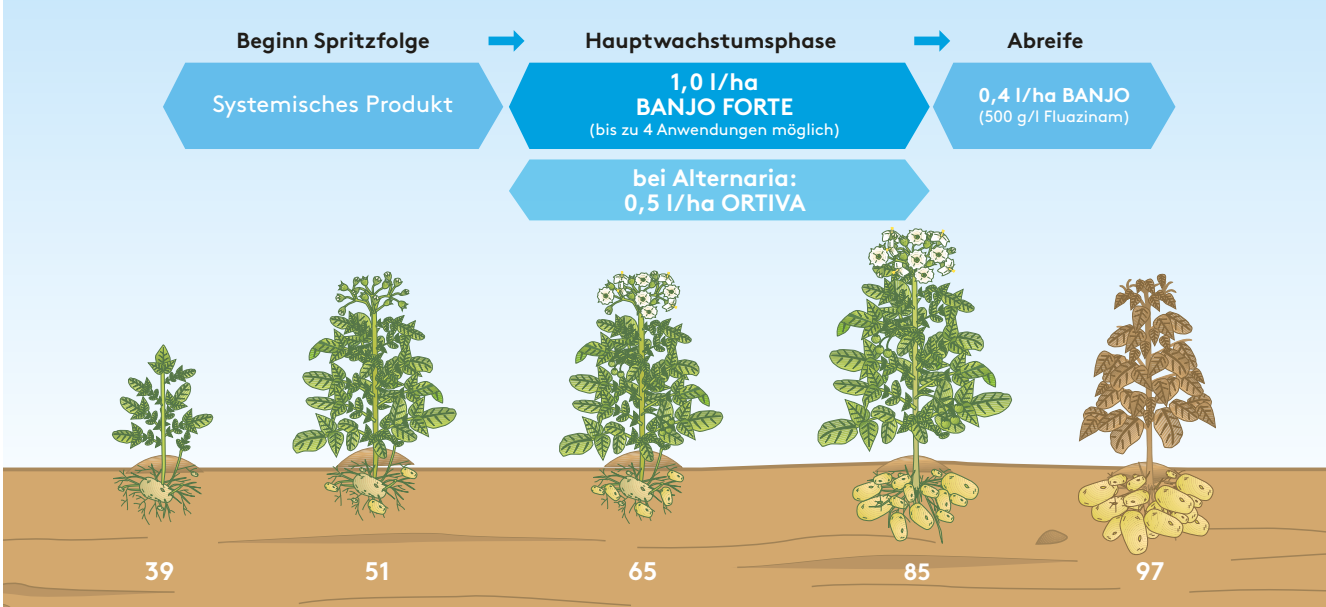
Wirkstoffe:	200 g/l Dimethomorph 200 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Kartoffeln
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation in Kartoffeln

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)	Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis	1,0 l/ha

Max. 4 Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen

Anwendungsempfehlung



BANJO®

- ▶ Sehr guter Zumischpartner bei hohem Krautfäuledruck
- ▶ Ideal für Abschlussbehandlungen zum Schutz der Knollen
- ▶ Gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln
- ▶ Kontaktschutz mit sporizider Wirkung zum Schutz für Kraut und Knollen
- ▶ Kurze Wartezeit: 7 Tage



TIPP

Nutzen Sie die sporenabtötende Wirkung von CARNEOL zum Schutz für Kraut und Knolle.

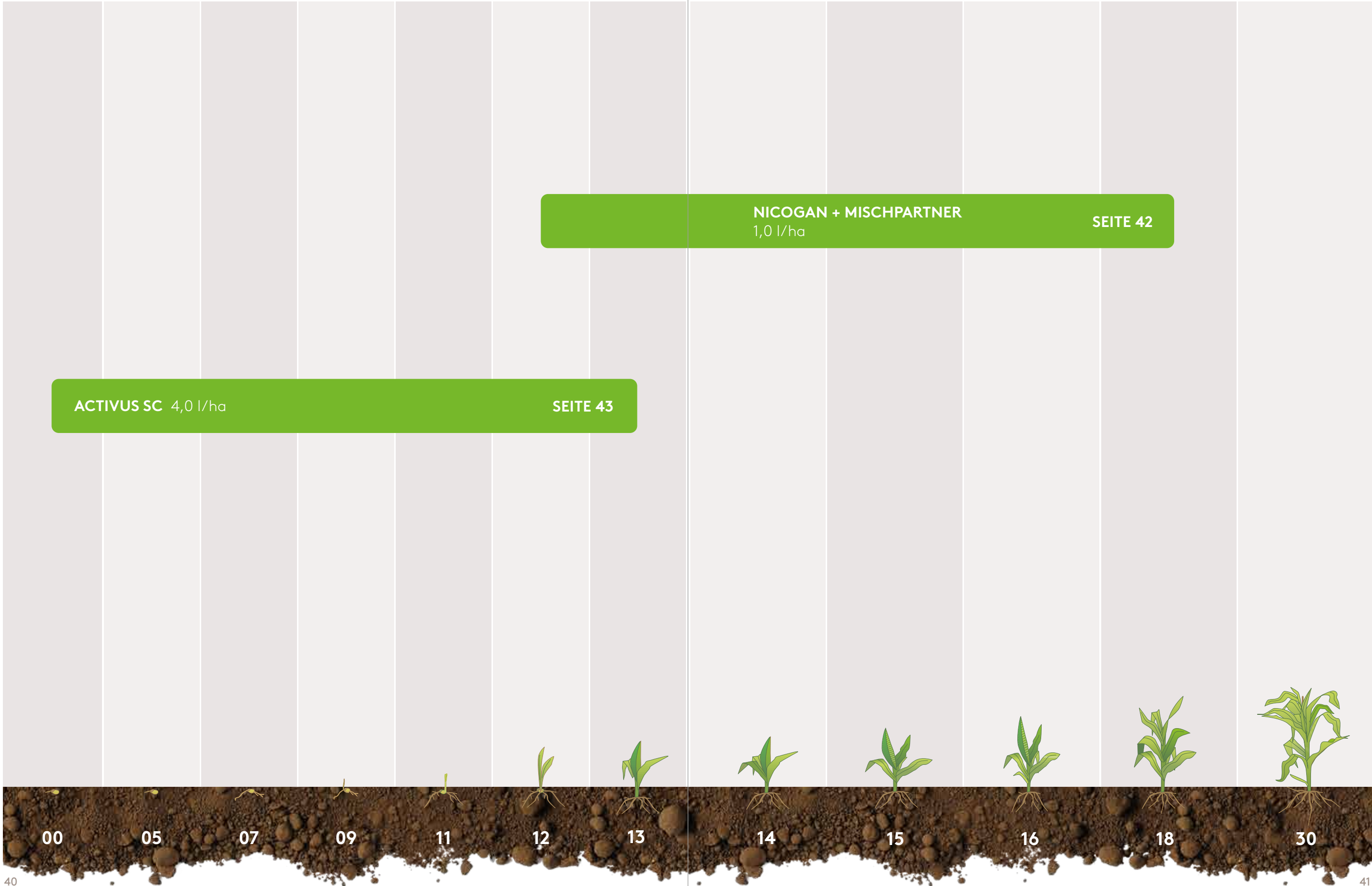


Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Kartoffeln
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation in Kartoffeln

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)	Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis	4	0,4 l/ha



NICOGAN®

- ▶ Effektive OD-Formulierung gegen Ungräser und Unkräuter im Mais
- ▶ Idealer Mischpartner für viele Maisherbizide
- ▶ Gute Maisverträglichkeit
- ▶ Flexibler Einsatz bis zum 8-Blatt-Stadium des Maises

TIPP

NICOGAN eignet sich hervorragend als Zumischpartner. Mit 1,0 l/ha NICOGAN + Mischpartner werden alle wichtigen Ungräser und Unkräuter im Mais sicher erfasst.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	40 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (OD)
Zugelassene Kultur:	Mais
Gebinde:	4 x 5 l

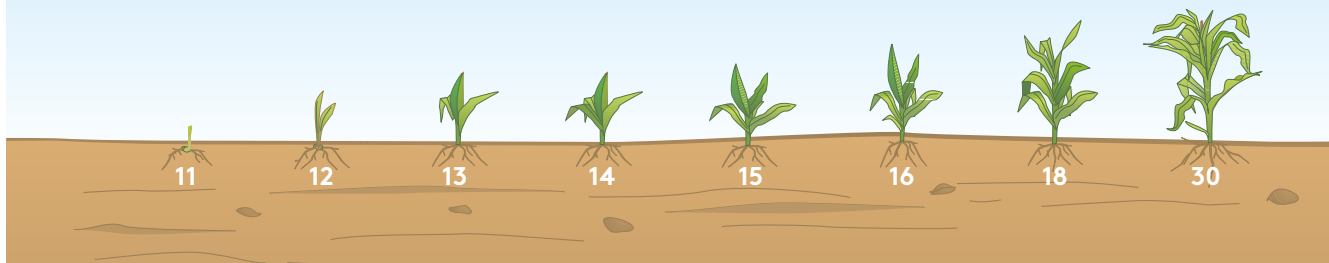
Indikation im Mais

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Mais	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hühnerhirse	BBCH 12-18	1,0 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Unkräuter + Gräser
Gänsefuß, Vogelmiere,
Kamille, Knöterich-
Arten, Hirsen,
Acker-Fuchsschwanz,
Quecken etc.

1,0 l/ha NICOGAN
+ Mischungspartner



ACTIVUS® SC

- ▶ Pendimethalin als hochwirksame SC-Formulierung
- ▶ Zuverlässig gegen Melde-, Gänsefuß- und Amarant-Arten, Nachtschatten, Ehrenpreis, Taubnessel u. a.

TIPP

ACTIVUS SC ist der ideale Bodenpartner für TBA- und S-MOC-freie Herbizidlösungen im Mais.

Produktbeschreibung

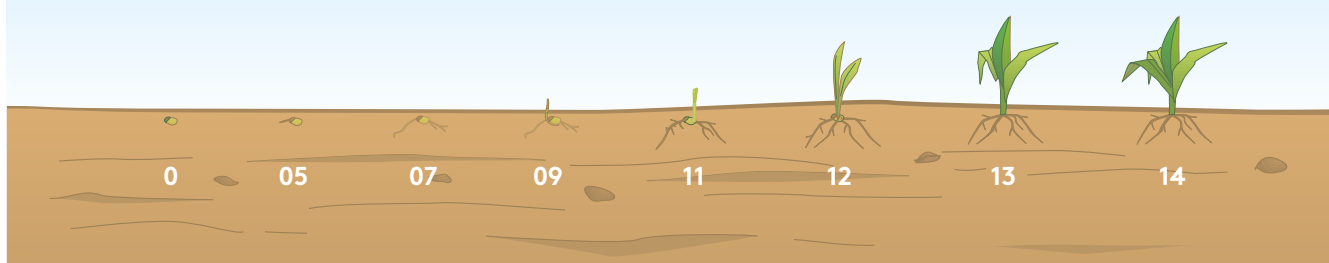
Wirkstoff:	400 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Mais
Gebinde:	2 x 10 l

Indikationen im Mais

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Mais	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 00-09	4,0 l/ha in 200-400 l/ha Wasser
Mais	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Kamille-Arten, Kletten-Labkraut	BBCH 10-13	

Anwendungsempfehlung

2,0-4,0 l/ha ACTIVUS SC
+ Mischungspartner



AGIL®-S

In Sojabohnen und Sonnenblumen zugelassen!

- ▶ Sicher gegen Ausfallgetreide, Flughafer, Hirsen und andere Ungräser
- ▶ Inklusive zugelassen zur Niederhaltung von Quecke
- ▶ Regenfest nach 1 Stunde
- ▶ Besonders sparsam in der Aufwandmenge
- ▶ Keine Gewässerabstandsauflage
- ▶ Breit einsetzbar in Leguminosen und Sonnenblumen, Raps, Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Zuckerrüben und Roten Rüben
- ▶ In Sojabohnen zugelassen
- ▶ Neu: Zulassung im Gemüse- und Obstbau

TIPP



Sollten sich die Ungräser zum Behandlungstermin bereits bestockt haben, ist die volle Aufwandmenge von 0,75 l/ha AGIL-S zu wählen.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Leguminosen, Sonnenblumen, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Raps
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen in Leguminosen und Sonnenblume

Kulturen	Aufwandmenge	Aufwandmenge gegen Quecke	Bewährte Wasseraufwandmenge	Wartefrist
Ackerbohne	0,75 l/ha	1,0 l/ha	200–400 l/ha	40 Tage
Futtererbse	0,75 l/ha	1,0 l/ha	200–400 l/ha	40 Tage
Sonnenblume	0,75 l/ha	1,0 l/ha	200–400 l/ha	90 Tage
Sojabohne	0,75 l/ha	1,0 l/ha	200–400 l/ha	90 Tage



Beratung vor Ort: die myADAMA App

Maßgeschneiderter Support direkt auf dem Feld.

Machen Sie Ihr Smartphone zum Berater: Die neue myADAMA App bringt den Wissensvorsprung von myADAMA genau da hin, wo Sie ihn brauchen – entwickelt gemeinsam mit Landwirten, perfekt auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Holen Sie sich die beste Basis für erfolgreiche Entscheidungen auf Ihr Smartphone und auf Ihren Acker.

Ab sofort unter myADAMA.com/app

STARK

UND SICHER GEGEN RAPSGLANZKÄFER

Sanft
zu Bienen – B4

Bienen-
ungefährlich
B4

DAS KANN NUR:

MAVRIK® VITA

STARK

UND LANGANHALTEND GEGEN BLATTLÄUSE

Schonend
Nützlinge bleiben im Bestand

Nützlings-
schonend
B4

LAND
WIRT
MIT
VERANTWORTUNG

- Stark und sicher gegen Rapsglanzkäfer
- Bienenungefährlich (B4)
- Erfasst die Kohlschotenmücke
- Gute Zusatzwirkung gegen alle Rüssler-Arten
- Nützlingsschonend

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat	Zugelassene Kulturen:	Raps, Getreide
Formulierung:	Emulsion (Öl in Wasser)	Bieneneinstufung:	B4, Änderung in Mischungen mit Azolen möglich (Gebrauchsanleitungen beachten)
Gebinde:	12 x 1 l		

Anwendungsempfehlung im Raps im Frühjahr

Rapsglanzkäfer, Rüssler* | Schotenschädlinge

1 x 0,2 l/ha MAVRIK VITA



21 32 35 42 51 53 59 61 65 69 75 89 92

* nach eigenen Erfahrungen gute Zusatzwirkung gegen Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenrüssler

- Wirkt stark und langanhaltend gegen Blattläuse
- Nützlingsschonend
- Getreidehähnchen und Mücken-Arten werden mit erfasst
- Bienenungefährlich (B4)



TIPP

DAS KANN NUR MAVRIK VITA im Detail: Durch die hohe Selektivität von MAVRIK VITA wird eine Vielzahl von Schädlingen sicher und langanhaltend bekämpft. Gleichzeitig werden Bienen und für die weitere Schädlingskontrolle wichtige Nützlinge geschont. Um diese Effekte zu maximieren, empfehlen wir eine Behandlung nach Beendigung des täglichen Bienenflugs.

Anwendungsempfehlung im Getreide im Frühjahr

Blattläuse | Getreidehähnchen, Sattel- und Gallmücken*

0,2 l/ha MAVRIK VITA



21 32 35 42 51 53 59 60 65 69 75 89 92

* nach eigenen Erfahrungen gute Wirkung gegen Getreidehähnchen sowie Sattel- und Gallmücken



PIRIMOR® GRANULAT

DIE ANTWORT AUF BLATTLÄUSE

- Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit

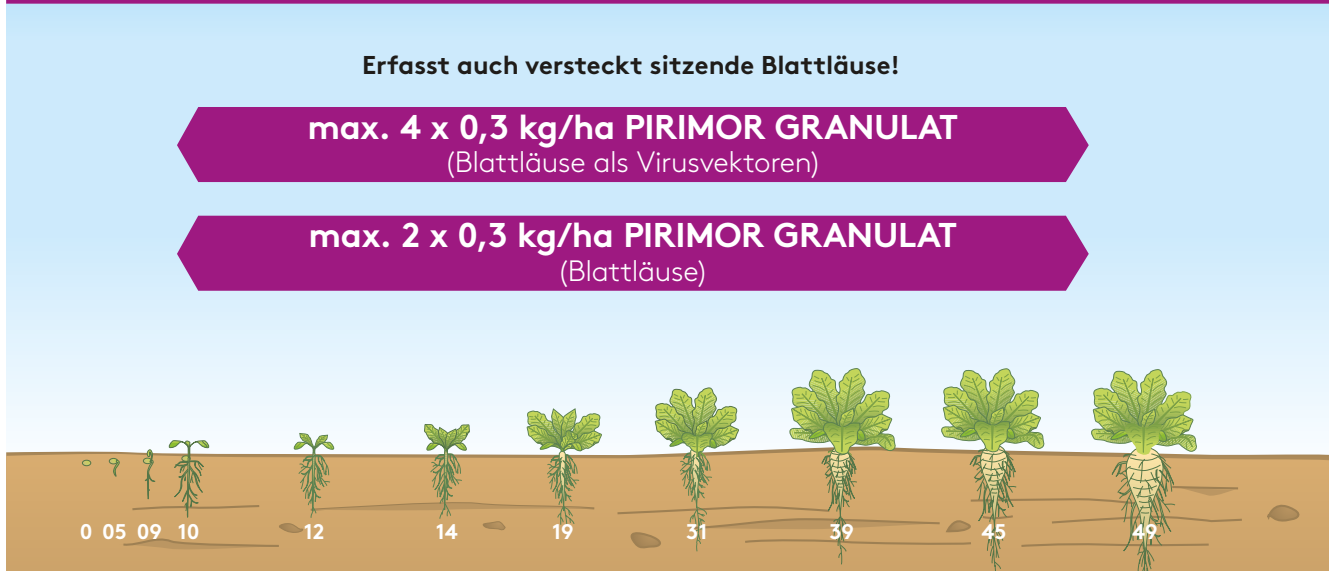
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben, viele weitere Ackerbau- und Sonderkulturen*
Gebinde:	10 x 1 kg

Indikation in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Max. Anzahl Anwendungen	Schadorganismus	Aufwand-menge	Wartefrist
Zuckerrüben, Futterrüben	4	Blattläuse als Virusvektoren	0,3 kg/ha	28 Tage
Zuckerrüben, Futterrüben	2	Blattläuse	0,3 kg/ha	28 Tage

Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrüben



* Die Zulassung von PIRIMOR GRANULAT ist extrem breit! Hier wird nur die Anwendung in Zucker- und Futterrüben dargestellt. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.

TAIFUN® FORTE

- Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- Basisempfehlung 3,0 l/ha
- Hoher Netzmittelanteil für eine schnelle Aufnahme in die Pflanze
- Regenfest nach 3 Stunden

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4 x 5 l; 1 x 20 l

Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Mais	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	5,0 l/ha
Rapsstoppel	Ausfallraps, ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Nach der Ernte; Herbst, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung	5,0 l/ha
Getreidestoppel	Ausfallgetreide, Gemeine Quecke	Nach der Ernte; Herbst, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung	5,0 l/ha
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat von Folgekulturen; während der Vegetationsperiode, zur Saatbettvorbereitung vor einer Bodenbearbeitung	5,0 l/ha
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; Frühjahr oder Sommer	5,0 l/ha
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Acker-Winde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 l/ha (max. 2 Anwendungen)

Anwendungsempfehlung im Frühjahr





PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern

Produkte	Wirkstoffe	Regel- abstand	Abdriftminderungsklasse		
			50 %	75 %	90 %
ACTIVUS SC	400 g/l Pendimethalin				
	Mais Vorauflauf	30 m	20 m	10 m	10 m
	Getreide, Mais im Nachauflauf	30 m	20 m	10 m	5 m
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	-	-	-	-
BANJO	500 g/l Fluzinam	5 m	1 m	1 m	1 m
BANJO FORTE	200 g/l Dimethomorph 200 g/l Fluzinam	15 m	10 m	5 m	5 m
BELVEDERE DUO	200 g/l Ethofumesat 200 g/l Phenmedipham	5 m	5 m	1 m	1 m
BONTIMA	62,5 g/l Isoprazam 187,5 g/l Cyprodinil	15 m	5 m	5 m	1 m
CLOMAZONE 360 CS	360 g/l Clomazone	1 m	1 m	1 m	1 m
FOLPAN 500 SC	500 g/l Folpet	30 m	20 m	15 m	10 m
GENTIS	90 g/l Fluroxyryp 360 g/l 2,4-D	5 m	5 m	1 m	1 m
GIGANT	125 g/l Isoprazam 150 g/l Prothioconazol	-	-	-	10 m
GOLTIX GOLD	700 g/l Metamitron	auf abtragsgefährdeten Flächen 20 m in Erdbeeren auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m			
		1 m	1 m	1 m	1 m
GOLTIX TITAN	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac	auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m			
		1 m	1 m	1 m	1 m
HASTEN	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nicht-ionische Tenside				
KANTIK	200 g/l Prochloraz 100 g/l Tebuconazol 150 g/l Fenpropidin	-	-	-	15 m
MAGNELLO	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenconazol	5 m	1 m	1 m	1 m
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	-	30 m	15 m	10 m
MIRAGE 45 EC	450 g/l Prochloraz	5 m	1 m	1 m	1 m
MISTRAL	700 g/kg Metribuzin	10 m	5 m	5 m	1 m
NICOGAN	40 g/l Nicosulfuron	5 m	5 m	1 m	1 m
PIRIMOR GRANULAT	500 g/kg Pirimicarb	Ackerbau, Gemüsebau: 5 m	5 m	1 m	1 m
SCORE	250 g/l Difenconazol	-	-	-	-
SPYRALE	100 g/l Difenconazol 375 g/l Fenpropidin	-	-	-	20 m
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat	1 m	1 m	1 m	1 m
TOMIGAN 200	200 g/l Fluroxypyr (288 g/l als 1-Methyl-heptylester)	1 m	1 m	1 m	1 m
TOMIGAN XL	100g/l Fluroxypyr 2,5g/l Florasulam	5 m	1 m	1 m	1 m
TRINITY	40 g/l Diflufenican 300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron	40 m	20 m	10 m	5 m
		auf abtragsgefährdeten Flächen:			
		40 m	20 m	20 m	20 m

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage adama.com/at; Stand 11/2021

GHS-Gefahreinstufung: GHS01 = Explosionsgefährlich, GHS02 = Leicht-/Hochentzündlich, GHS03 = Brandfördernd, GHS04 = Gase unter Druck, GHS05 = Ätzend, GHS06 = Sehr giftig/giftig, GHS07 = Reizend, GHS08 = Gesundheitsschädlich, GHS09 = Umweltgefährlich
B1 = Bienengefährlich; B2 = Bienengefährlich (ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr); B3 = Bienen werden nicht gefährdet; B4 = nicht Bienengefährlich

© Registrierte Warenzeichen/Marken
ACTIVUS, AGIL, BANJO, BELVEDERE, CARNEOL, CLOMAZONE, FOLPAN, FUEGO, GENTIS, GIGANT, GOLTIX, KANTIK, MAVRIK, MIRAGE, MISTRAL, NICOGAN, TAIFUN, TITAN, TOMIGAN, = ADAMA Unternehmensgruppe; BONTIMA, MAGNELLO, PIRIMOR, SCORE, SPYRALE = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft;
HASTEN = Victorian Chemicals

ZULASSUNGSNUMMERN

ADAMA-Produkte 2022

Beschreibung	Zulassungs- nummer	Gebinde	Palette	Verkaufs- einheiten	Artikel-Nr.
ACTIVUS SC	3241	2 x 10 l	30	Liter	7430099
AGIL-S	2928	12 x 1 l	33	Liter	7430066
	2928	4 x 5 l	30	Liter	7430063
BANJO	3273	4 x 5 l	30	Liter	7430090
BANJO FORTE	3270	4 x 5 l	30	Liter	7430091
BELVEDERE DUO	2707	4 x 5 l	30	Liter	7430247
BONTIMA	3147	4 x 5 l	20	Liter	7430133
CLOMAZONE 360 CS	4283	4 x 5 l	30	Liter	7490256
FOLPAN 500 SC	2855	4 x 5 l	30	Liter	7430073
FUEGO	3100	4 x 5 l	30	Liter	7430082
FUEGO TOP	3352	4 x 5 l	30	Liter	7430092
GENTIS	3949	4 x 5 l	30	Liter	7430146
GIGANT	4081-901	4 x 5 l	30	Liter	7430159
GOLTIX GOLD	3069	4 x 5 l	30	Liter	7430074
GOLTIX TITAN	3370	2 x 10 l	30	Liter	7430105
HASTEN	LZ 5880-00	4 x 5 l	40	Liter	7490291
KANTIK	3805	4 x 5 l	30	Liter	7430125
MAGNELLO	3569	4 x 5 l	40	Liter	7430140
MAVRIK VITA	3214	12 x 1 l	33	Liter	7430141
MIRAGE 45 EC	2791	4 x 5 l	30	Liter	7430083
MISTRAL	2796	10 x 1 kg	54	kg	7430084
	2796	4 x 5 kg	20	kg	7430085
NICOGAN	3162	4 x 5 l	30	Liter	7430078
PIRIMOR GRANULAT	3238	10 x 1 kg	21	kg	7430129
SCORE	3255	12 x 1 l	50	Liter	7430142
	3255	4 x 5 l	40	Liter	7430138
SPYRALE	2685	4 x 5 l	40	Liter	7430135
TAIFUN FORTE	3014	4 x 5 l	30	Liter	7430100
	3014	20 l	32	Liter	7430101
TOMIGAN 200	3479	12 x 1 l	33	Liter	7430149
TOMIGAN XL	3467	4 x 5 l	30	Liter	7430148
TRINITY	3209	2 x 10 l	30	Liter	7430096

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage www.adama.com. Stand 11/2021



KLIMASCHUTZ GEHT ALLE AN!

Auch beim Druck einer Broschüre gelangt CO₂ in die Atmosphäre. Um dem entgegenzuwirken, lassen wir über das Projekt „Print & Forest“ 43 Bäume pflanzen, die in ihrer Lebensdauer das CO₂, das für den ADAMA Ackerbauratgeber ausgestoßen wurde, kompensieren.

* Die Ackerbauratgeber für das Frühjahr 2022 für Deutschland und Österreich wurden im Zusammendruck hergestellt.

Herausgeber
ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln, Tel. 02203 5039-000, www.adama.com
Haftung
Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertreiber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.



**FACHWISSEN AUF DEN
PUNKT GEBRACHT!**

Jetzt entdecken: myADAMA.com

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Vertriebsteam Österreich

TEAMLEITER



Ing. Hermann Michlits

Tel.

+43 (0) 21 67-8 91 78

Mobil

+43 (0) 6 64-5 34 34 31

E-Mail

hermann.michlits@adama.com

VERTRIEBSBERATER



Ing. Bernhard Gschaider

Mobil

+43 (0) 6 64-8 54 63 50

E-Mail

bernhard.gschaider@adama.com

N. N.

ADAMA Deutschland GmbH, Niederlassung Österreich
Ludwig-Boltzmann-Straße 2, A-7100 Neusiedl am See
Telefon +43 (0) 21 67-8 91 78 | info@de.adama.com | adama.com